

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Ksenija Bekeris (SPD) vom 20.04.09

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Angebote des Hamburger Stadtmodells – keine Ermäßigung mit der Sozialkarte und für Kinder ab zehn Jahren?**

*Die Behörde für Umwelt und Stadtentwicklung (BSU) bietet im Rahmen des Stadtmodells kostenpflichtige Rundgänge, Vorträge und Rundfahrten zur städtischen Erkundung an. Der Internetseite ist zu entnehmen, dass Rundgänge und Vorträge 3 Euro kosten, Rundfahrten 19,50 Euro. Eine Ermäßigung ist nur für die Rundfahrten und hier nur für Kinder bis zehn Jahren, Behinderte und Studierende vorgesehen.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

1. *Ist für die Rundgänge und Vorträge des Stadtmodells eine Preisermäßigung für bestimmte Personengruppen vorgesehen?*

*Wenn ja, für welche?*

*Wenn nein, warum nicht?*

Nein. Für die Teilnahme an den Vorträgen und Rundgängen des Stadtmodells zu Themen der Architektur und Stadtentwicklung in Hamburg ist aufgrund der geringen Höhe des Eintrittspreises keine weitere Ermäßigung vorgesehen.

2. *Weshalb beschränkt sich die Möglichkeit einer Preisermäßigung bei den Rundfahrten des Stadtmodells auf Kinder bis zehn Jahren, Behinderte und Studierende?*
  - a. *Weshalb ist die Altersgrenze für eine Kinderermäßigung auf zehn Jahre festgelegt?*
  - b. *Weshalb erhalten Besitzer/-innen des Sozialtickets keine Preisermäßigung?*

Die Beschränkung der Preisermäßigung für die genannten Personengruppen wurde unter Berücksichtigung allgemein üblicher Kriterien gewählt. Der Besitz eines Sozialtickets berechtigt lediglich zum Erwerb einer HVV-Zeitkarte.

3. *Hält der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde einen Zugang zu den Angeboten des Stadtmodells für alle Bevölkerungsgruppen für sinnvoll?*

*Wenn ja, wie gewährleistet er diesen?*

*Wenn nein, warum nicht?*

Ja. Die Rundgänge, Vorträge und Rundfahrten werden zu angemessenen Preisen angeboten.